

Gutachterverfahren

Planungsvorbereitung und Realisierung des Köbis Dreiecks in Berlin-Mitte, Ortsteil Tiergarten

- Auftraggeber** Grundstücksentwicklungsgesellschaft Köbis Dreieck, (Groth Gruppe GmbH, HOCHTIEF Projektentwicklung und Investa)
- Kurzbeschreibung** Das Köbis Dreieck ist Teil des Diplomatenviertels, das im Zuge der Hauptstadtplanung seine ursprüngliche Funktion wiedererlangte. Die damalige Eigentümerin, die Bundesanstalt für Arbeit hatte Ende 2001 ein Investorenauswahlverfahren durchgeführt, um das Grundstück zu vermarkten. Den Zuschlag erhielt die Groth Gruppe mit den Partnern HOCHTIEF und Investa, die eine Entwicklungsgesellschaft gründeten. Die Groth Gruppe, die das benachbarte Tiergarten Dreieck erfolgreich realisiert hatte, will das Gebiet analog mit zum Teil gleichen Akteuren entwickeln. Es soll ebenfalls ein innerstädtisches Quartier zum Wohnen und Arbeiten entstehen. Ein entsprechendes Konzept (Machleidt + Stepp) wurde von Oktober 2002 bis Februar 2003 in einem mehrstufigen diskursiven Qualitätssicherungsverfahren mit 9 beteiligten, z.T. internationalen Architekturbüros weiterentwickelt. Ziel war es unter Einbezug der künftigen Nutzer (KPMG) und potentieller Interessenten (verschiedene Verbände und Botschaften) für die Einzelarchitekturen die optimalen Entwürfe im Gesamtkontext zu finden. Das Ergebnis war die Grundlage für den Bebauungsplan I-4. Der Realisierungsprozess wird begleitet durch eine Gestaltungsrunde, in der auf kurzem Wege Entscheidungen getroffen werden können.
- Leistungen** Die Freie Planungsgruppe Berlin bereitete das Qualitätssicherungsverfahren vor und organisierte die Durchführung, d.h. Formulierung und Abstimmung der Aufgabenstellung, inhaltliche Unterstützung der Architekten, Vorprüfung und Beratung bei der Entscheidung sowie die Dokumentation des Verfahrens. Darüber hinaus wurde der Bebauungsplan einschließlich des landschaftsplanerischen Fachbeitrages erarbeitet. Die FPB koordiniert die Gestaltungsrunden.
- Bearbeitung** seit Oktober 2002

